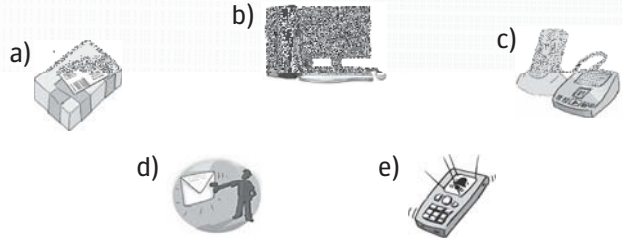


1 Wie heißen die Kommunikationsmittel? Schreib mit Artikel.

- a)
- b)
- c)
- d)
- e)



___ / 5 Punkte

2 Wie heißt das Adjektiv als Nomen? Ergänze in der richtigen Form.

Ab und zu kommt ein (a) (verwandt) von meinem deutschen Freund Klaus zu mir zu Besuch: sein Bruder Olaf. Er ist kein guter Freund von mir, aber ein guter (b) (bekannt). Olaf lebt in Deutschland. Ich war auch schon einmal dort. Die (c) (deutsch) finde ich ganz sympathisch. Immer wenn Olaf bei mir ist, gehen wir zusammen ins Jugendzentrum. Dort treffen sich die (d) (jugendlich) aus meinem Ort. Olaf, der (e) (verwandt) von Klaus, bleibt nie lange bei mir.

___ / 5 Punkte

3 Streiche die falsche Präposition und ergänze die Endung der Zeitangabe, wenn nötig.

Hallo Jonas!

Gestern habe ich mit meiner Oma geskyppt und sie hat mir tolle Geschichten erzählt. Sie hat erst (a) **mit/seit** vierzig Jahr das erste Mal telefoniert! Aber (b) **seit/vor** fünfunddreißig Jahr telefoniert sie sehr viel. Jetzt ist sie fünfundsiebzig. (c) **Seit/Über** einem Jahr hat sie auch Internet. Und seit sie Skype hat, telefoniert sie damit (d) **vor/über** drei Stunde täglich! Das finde ich toll! (e) **Vor/Mit** fünfundsiebzig Jahr möchte ich auch noch so offen für neue Dinge sein! Schreib mir bald!

Viele Grüße Leon

___ / 5 Punkte

4 Ersetze die markierten Wörter mit den passenden Pronomen und schreib die Sätze neu.

Beispiel: Ich habe **meinem Bruder ein Buch** geschenkt.

Ich habe es ihm geschenkt.

a) Ich will **meiner Cousine ein Geschenk** kaufen.

.....

b) Ich habe **meinen Eltern eine Karte** geschickt.

.....

c) Ich schicke **meinem Onkel eine SMS**.

.....

___ / 3 Punkte

5 Ersetze die Pronomen mit dem jeweiligen Nomen im Dativ oder Akkusativ und schreib die Sätze neu.

Beispiel: Der Lehrer erklärt sie ihnen. (Aufgabe / die Schüler)

Der Lehrer erklärt den Schülern die Aufgabe.

a) Ruth gibt es ihr. (das Geld / die Verkäuferin)

.....

b) Lukas zeigt sie ihm. (die Datei / der Lehrer)

.....

c) Peter schreibt sie ihr. (Briefe / seine Mutter)

.....

___ / 3 Punkte

6 Ordne die Verben zu: verschicken, führen, gestalten, senden

Beispiel: ein Fax senden

a) ein Profil

b) ein Gespräch

c) eine Nachricht

___ / 3 Punkte

7 Was passt? Ergänze in der richtigen Form: überraschen, glauben, wundern, nehmen, vermuten, finden (2x)

▲ Hast du den Film auch gesehen? Es überrascht mich, dass der Film so viel Erfolg hat.

Ich (a) ihn wirklich schlecht! Ich (b) an, dass die Leute ihn mögen, weil die Schauspieler so bekannt sind.

■ (c) du? Es (d) mich trotzdem, dass der Film so viel Erfolg hat.

▲ Ich (e) es seltsam, dass sich so viele Leute so etwas ansehen!

■ Na ja, ich (f), dass es vielen so ging wie uns. Sie haben sich den Film angesehen, aber dann waren sie enttäuscht.

___ / 6 Punkte

Gesamtpunktzahl: ___ / 30 Punkte

1 Was passt? Ordne zu.

Ich habe jemanden kennengelernt,

- a) Er hat zuerst Latein gelernt,
- b) Das Wort „beschäftigen“ habe ich nicht verstanden,
- c) Britta lernt Deutsch,
- d) Kannst du das
- e) Es ist so:

können Sie mir das noch einmal erklären?
 „Sich mit etwas beschäftigen“ bedeutet „etwas als Interesse haben“.
 damit ihre deutsche Tante ihre Briefe lesen kann.
 um die Strukturen anderer Sprachen zu verstehen.
 der fünf Sprachen kann.
 bitte wiederholen? Ich habe es nicht gehört.

___ / 5 Punkte

2 Ergänze das passende Verb in der richtigen Form: anfangen, absolvieren, treiben, aufnehmen

- a) Der Professor mich in den Wahnsinn. Jetzt hat er die Prüfung schon zum dritten Mal verschoben!
- b) Karl hat den Studiengang Anglistik Jetzt ist er Englischlehrer.
- c) Wenn man eine Fremdsprache spricht, muss man nicht mehr bei Null, wenn man eine weitere Sprache lernt.
- d) Es ist kein Problem, mehrere Sprachen gleichzeitig zu lernen. Das Gehirn kann mehrere Sprachen

___ / 4 Punkte

3 Schreib die Antworten auf die Frage wozu? mit um ... zu oder damit.

Beispiel: Wozu lernt Herr Flosse Ungarisch? (Seine Geschäftspartner in Ungarn können mit ihm Ungarisch sprechen.)

Damit seine Geschäftspartner in Ungarn mit ihm Ungarisch sprechen können.

- a) Wozu ruft Frau Lübchen ihre Kinder an? (Sie spricht mit ihnen.)

.....

- b) Wozu lernt Monika Griechisch? (Ihre Eltern sind zufrieden.)

.....

- c) Wozu lernt Doktor Prommer Arabisch? Er arbeitet in Saudi-Arabien.

.....

___ / 6 Punkte

4 Welches Adjektiv passt? Markiere.

- a) Mütter können sehr **unterschiedlich / verheiratet** sein.
- b) Meine Mutter sagt zum Beispiel immer: „Du bist so **herzlos / fest!**“
- c) Die Mutter meines Freundes ist da anders. Sie ist nicht so **sprachlich / dramatisch**.
- d) Außerdem ruft sie ihn nicht **ähnlich / ständig** an.
- e) Ich liebe meine Mutter, aber sie ist wirklich sehr **emotional / menschlich**.

____ / 5 Punkte

5 Formuliere die Sätze um. Verwende dabei die richtige Form von zu und den (substantivierten) Infinitiv.

Beispiel: *Jule verabredet sich mit ihrer Freundin, um mit ihr zu frühstücken.*

Jule verabredet sich mit ihrer Freundin zum Frühstück.

- a) Suna trifft ihre Freunde, um mit ihnen zu plaudern.

.....

- b) Chris lädt oft Leute ein, um mit ihnen zu kochen.

.....

- c) Suzanna geht ins Fitnessstudio, um zu trainieren.

.....

- d) Youssef geht in die Bücherei, um zu lesen.

.....

____ / 4 Punkte

6 Bilde Nebensätze mit ohne dass und, wo möglich, mit ohne zu.

- a) Paul fährt mit seiner Freundin in den Urlaub, ohne
(Seine Eltern wissen nichts davon.)

- b) Eleni ist nach Deutschland gekommen, ohne
(Sie wusste noch nicht viel über das Land.)

- c) Xiao versucht Deutsch zu lernen, ohne
(Sie macht keinen Kurs.)

- d) Gestern habe ich Marta getroffen, ohne
(Wir hatten uns nicht verabredet.)

- e) Man kann Marta nie treffen, ohne
(Ihre Familie ist dabei.)

- f) Olivia entscheidet immer sehr schnell, ohne
(Sie überlegt nicht lange.)

____ / 6 Punkte

Gesamtpunktzahl: ____ / 30 Punkte

1 Welches Wort passt nicht? Streiche.

- a) das Team – die Kollegen – die Aufgabe – der Chef
- b) die Überstunde – der Auftrag – die Vollzeit – die Teilzeit
- c) die Nichte – der Kunde – der Neffe – die Cousine
- d) der Fotograf – der Grafikdesigner – der Manager – der Maler
- e) der Kompromiss – die Rente – die Versicherung – der Beitrag



___ / 5 Punkte

2 Welches Reflexivpronomen passt? Markiere.

- Susi: Hi Johannes! Ich brauche ein Atelier, aber ich kann es (a) **mich / mir** nicht alleine leisten. Ich würde gern ein Atelier mieten – gemeinsam mit dir! Kannst du (b) **dich / dir** das vorstellen?
- Johannes: Hi Susi! Ich hätte schon Lust, (c) **mich / mir** mit dir ein Atelier zu teilen. Aber ich weiß nicht, ob ich (d) **mich / mir** dann so gut konzentrieren kann. :-)
- Susi: Ach, das geht bestimmt!
- Johannes: Bis wann muss ich (e) **mich / mir** denn entscheiden?
- Susi: Tja, ich werde (f) **mich / mir** jetzt mal um Mietangebote kümmern. Wenn ich etwas finde, sag ich dir Bescheid. Bitte mach mit!
- Johannes: Ich werde es (g) **mich / mir** schnell überlegen, versprochen.
- Susi: Das wäre so super! Ich freue (h) **mich / mir** schon total! Endlich muss ich nicht mehr alleine zu Hause arbeiten! Tschüss!

Chatroom

___ / 8 Punkte

3 Was passt? Ordne zu.

- a) Ich bin der Ansicht, dass Graffiti Kunst ist.
- b) Aber ich bin mir nicht sicher, ob mehr legale Sprühflächen freizugeben.
- c) Mein Vorschlag wäre, einen Brief ans Rathaus schreiben.
- d) Man müsste vielleicht einigen.
- e) Dann könnte man sich es Zerstörung ist oder nicht.

___ / 5 Punkte

4 Ergänze das passende Verb in der richtigen Form: reinigen, bestrafen, zerstören, zahlen, realisieren

Viele Sprayer finden nicht, dass sie mit ihren Graffiti etwas (a)
 Aber trotzdem ist es illegal. Wer erwischt wird, wird (b):
 Er muss die Wand (c) und eine Strafe (d)
 Der eine oder andere (e) erst dann, dass er etwas Illegales tut.



____ / 5 Punkte

5 Schreib die Sätze zu Ende und verwende dabei den Konjunktiv II.

Beispiel: Florian verdient nicht viel Geld. Wenn Florian ein berühmter Künstler wäre,
würde er viel Geld verdienen.

- a) Jule hat nicht viele Fototermine. Wenn Jule ein bekanntes Model wäre,

- b) Torsten schreibt keinen Hit. Wenn Torsten ein bekannter Musiker wäre,

- c) Tamara ist keine Designerin. Wenn Tamara besser zeichnen könnte,

- d) Leonie muss ein Atelier mieten. Wenn Leonie zu Hause mehr Platz hätte,

- e) Moritz darf die Hauswand nicht besprühen. Wenn Moritz eine Erlaubnis bekommen würde,

- f) Stefan zeichnet nicht oft. Wenn er mehr Zeit hätte,

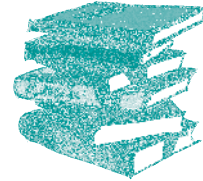
- g) Christiane muss keine Rechnungen schreiben. Wenn Christiane selbstständig wäre,

____ / 7 Punkte

Gesamtpunktzahl: ____ / 30 Punkte

1 Ergänze die Nomen mit dem bestimmten Artikel: Auflage, Autor, Buchhandlung, Dichter, Erzählung, Literatur

- a) Person, die Gedichte schreibt:
- b) Laden, in dem man Bücher kaufen kann:
- c) Geschichte:
- d) Zahl der Bücher, die gleichzeitig produziert werden:
- e) Schriftsteller:
- f) Romane, Gedichte, Sachbücher usw.:



____/6 Punkte

2 Was sagt Jan? Lies die Sprechblase und ergänze dann die Sätze mit *nachdem*, *bevor* oder *seitdem*.

Ich habe einen tollen Blog gelesen! Ich hatte dann große Lust, auch einen zu schreiben. Dann habe ich überlegt, worüber ich schreiben könnte. Weil ich gern ins Kino gehe, dachte ich: über Filme! Also habe ich angefangen und meinen ersten Blogeintrag geschrieben. Zuerst hat sich kaum jemand für meinen Blog interessiert. Aber meine Freunde haben ihren Freunden davon erzählt, und jetzt lesen viele Leute meinen Blog.

- a) Jan einen Blog gelesen hatte, wollte er auch einen Blog schreiben.
- b) er damit anfangen konnte, musste er sich erstmal überlegen, worüber er schreiben wollte.
- c) er die Idee mit den Filmen hatte, hat er angefangen, seinen Blog zu schreiben.
- d) seine Freunde ihren Freunden davon erzählt haben, hat kaum jemand Jans Blog gelesen.
- e) Aber dann haben viele Leute davon erfahren. hat er viele Leser.

____/5 Punkte

3 Schreib die Nebensätze im Plusquamperfekt. Achte auf das richtige Hilfsverb (*haben/sein*)!

Beispiel: *nachdem / das Buch / ich / lesen*

Nachdem ich das Buch gelesen hatte,
wollte ich mehr über den Autor erfahren.

- a) *nachdem / seine Homepage / ich / finden*
.....,
konnte ich mehr über den Autor lesen.
- b) *das Buch / fertig lesen / nachdem / sie*
.....,
fing sie sofort mit dem nächsten an.

c) gleich nachdem / Conny und Ralf / den Büchertipp / bekommen

.....
gingen sie in die Buchhandlung und kauften das Buch.

d) er / nach Hause gehen / nachdem

.....
schaltete er den Computer an und schrieb einen neuen Blogbeitrag.

___ / 4 Punkte

4 Was passt? Ordne zu.

- | | |
|---|---|
| a) Was für Bücher liest du gerne? | Mindestens eine halbe Stunde, manchmal auch länger. |
| b) Warum liest du so gerne? | Meine Lieblingsautorin ist Mascha Kaleko. |
| c) Wie lange liest du jeden Tag? | Beim Lesen kann ich mich entspannen, das tut mir gut. |
| d) Wann liest du meistens? | Am liebsten lese ich Romane. |
| e) Welchen Schriftsteller findest du gut? | Normalerweise lese ich abends im Bett. |

___ / 5 Punkte

5 Folge oder Grund? Entscheide und verbinde die Sätze mit *da* oder *deswegen*.

Beispiel: *Mir gefallen längere Texte. Ich habe viele Romane gelesen.*

Mir gefallen längere Texte, deswegen habe ich viele Romane gelesen.

a) Mir hat das Schreiben immer großen Spaß gemacht. Ich habe zum Stift gegriffen und ein Buch geschrieben.

.....
.....

b) Aber ich dachte, es ist nicht gut genug. Ich wollte es keinem Verlag zeigen.

.....
.....

c) Zwei meiner Freunde fanden das Buch aber sehr gut. Ich habe es trotzdem an einen Verlag geschickt.

.....
.....

d) Und ich hatte Glück. Das Buch ist dann nach einem halben Jahr erschienen.

.....
.....

e) Es war ein komisches Gefühl. Ich habe mich nie für einen so guten Autor gehalten.

.....
.....

___ / 10 Punkte

Gesamtpunktzahl: ___ / 30 Punkte

1 Ergänze wenn oder als.

Gestern habe ich meine Oma besucht. (a) ich klein war, war ich sehr oft bei meinen Großeltern. Das war sehr schön. Immer (b) ich dort war, spielte meine Oma mit mir Karten. Und (c) mein Opa von der Arbeit nach Hause gekommen ist, dann haben wir zusammen gegessen. (d) ich 13 Jahre alt geworden bin, haben wir zusammen meinen Geburtstag gefeiert. Aber das war nicht alles. Ich durfte auch immer meine Freunde zu meinen Großeltern einladen, (e) ich wollte. Dann haben wir dort zusammen übernachtet. Leider ist mein Opa schon gestorben. Aber (f) ich heute meine Oma besuche, dann spielen wir immer noch zusammen Karten. Und (g) ich gestern dort war, haben wir zusammen unsere Lieblingspeise gemacht: Apfelkuchen!

___ / 7 Punkte

2 Was passt? Ordne zu.

Frau Siebert wohnt in einem

- a) Ihre Wohnung liegt im dritten
- b) Sie ist ziemlich klein, insgesamt hat sie nur
- c) Der Briefkasten hängt neben der Haustür im
- d) Frau Siebert mag ihre Nachbarn, das sind alles nette
- e) Das Haus liegt in der

- Erdgeschoss.
- 35 Quadratmeter.
- Stadtmitte.
- Mieter.
- Stock.
- Wohnblock.

___ / 5 Punkte

3 Ergänze die Sätze mit dem Infinitiv mit zu.

Beispiel: den Müll / rausbringen

Hast du Zeit, den Müll rauszubringen

- a) mir / beim Aufräumen helfen
Hast du Lust,
- b) das Geschirr / abspülen und abtrocknen
Hast du Zeit,
- c) einmal pro Monat / den Rasen von unserer Nachbarin mähen
Kannst du dir vorstellen,
- d) einem älteren Menschen / Gesellschaft leisten
Hast du Interesse,



© Illustrationen: Lutz Kasper, Köln; Jörg Saupe, Düsseldorf

4 Ergänze: sich, einander oder miteinander

- a) Jugendliche und Senioren treffen einmal pro Woche im Altenheim.
 b) Senioren und Jugendliche sprechen
 c) Die älteren Menschen und die jungen Leute geben Tipps.
 d) Die Jugendlichen interessieren für das Leben der Senioren.

___ / 4 Punkte

5 Bilde zu den Nomen Adjektive mit -voll oder -los.

Beispiel: mit Humor humorvoll
 ohne Humor humorlos

- a) mit Liebe
 b) ohne Gedanken
 c) ohne Kosten
 d) ohne Arbeit

___ / 4 Punkte

6 Ergänze das passende Modalverb im Präteritum in der richtigen Form.

Chatroom

Pia: Ich (a) (**dürfen / müssen**) als Kind immer schon um 19 Uhr ins Bett.
 Aber meine Freunde (b) (**sollen / dürfen**) um diese Uhrzeit noch draußen
 spielen. Das hat mich total genervt!

Mark: Ich (c) (**wollen / müssen**) immer Fisch essen. Früher (d)
 (**mögen / sollen**) ich keinen Fisch. Das war blöd. Aber jetzt mag ich Fisch total gern!

Juliane: Ich (e) (**können / wollen**) immer fernsehen. Aber meine Eltern haben das
 nicht erlaubt. Ich (f) (**mögen / sollen**) lesen. Aber das hat mir keinen Spaß
 gemacht.

___ / 6 Punkte

Gesamtpunktzahl: ___ / 30 Punkte

1 Wie heißen die Synonyme zu *abschließen, begegnen, enthalten, passieren, prüfen*? Ergänze.

Beispiel: *beinhalten* enthalten.....

- a) geschehen
 b) treffen
 c) kontrollieren
 d) beenden

___ / 4 Punkte

2 Ergänze *werden* in der richtigen Form.

Hi Dilek! Wie geht's? Mir geht's ganz gut. Ich mache doch nächstes Jahr Abitur. Jetzt habe ich mir überlegt, was ich dann machen kann: Ich (a) Informatik studieren. Toll, oder? Weißt du schon, was du machen (b), wenn du mit der Schule fertig bist? Stell dir vor, mein Bruder ist zwei Jahre jünger als ich und weiß es jetzt schon. Er (c) eine Ausbildung zum Elektriker machen. Das wäre nichts für mich. Und weißt du, was doof ist? Meine Eltern (d) nächstes Jahr nach Hamburg ziehen. Mein Vater hat dort eine neue Arbeit gefunden. Jetzt weiß ich nicht, ob ich hier bleiben oder mitgehen soll. Na, das (e) wir dann schon sehen! Viele liebe Grüße und bis bald! Paulina

___ / 5 Punkte

3 Was passt? Ordne zu.

Ich denke, dass

- a) Sie werden also mehr arbeiten
 b) In Zukunft wird der Arbeitsmarkt
 c) Es hat deshalb keinen Zweck,
 d) Ich finde,
 e) Das ist auf Dauer

- nicht das zu machen, was einen interessiert.
 erfolgreicher, als nach den Prognosen zu handeln.
 die Menschen in Zukunft mehr arbeiten.
 und auch unregelmäßiger.
 nicht mehr so existieren, wie er früher war.
 man sollte herausfinden, was einem Spaß macht.

___ / 5 Punkte

4 Streiche die falsche Präposition und ergänze die Nomen in der richtigen Form.

Beispiel: Zwischen / ~~Während~~ den Feiertagen (die Feiertage) hat Claude frei.

- a) Ab / Während (das Studium) arbeitet Claude nicht, um sich voll aufs Lernen konzentrieren zu können.
- b) In den Winterferien zwischen / gegen (die Semester) arbeitet er dann.
- c) Während / Zwischen (die Sommermonate) macht er Urlaub.
- d) 2016 ist er mit dem Studium fertig und gegen / ab (das Jahr 2017) will er anfangen, Vollzeit bei einer Firma zu arbeiten.



___ / 8 Punkte

5 Was passt nicht? Streiche.

- a) das Gold – die Industrie – das Plastik – das Material
- b) die Abteilung – der Betrieb – die Kantine – die Nachfrage
- c) das Semester – die Software – die Datenbank – das Textverarbeitungssystem
- d) der Arbeitgeber – der Auszubildende – der Trend – der Angestellte

___ / 4 Punkte

6 Was passt? Verbinde die Satzteile mit *bis* oder *während*?

- a) Ich habe mich für diese Ausbildung entschieden. Da verdiene ich Geld, ich studiere.
- b) Ich möchte noch keine Kinder haben, ich mit dem Studium fertig bin.
- c) Aber später könnte ich mir vorstellen, zu Hause zu arbeiten, meine Kinder klein sind.
- d) Meine Frau könnte dann ins Büro gehen, ich auf die Kinder aufpassen würde.

___ / 4 Punkte

Gesamtpunktzahl: ___ / 30 Punkte

1 Wohin? Ergänze die Adverbien: nach oben, nach unten, vorwärts, rückwärts

- a) Der Aufzug steht im Erdgeschoss. Dann fährt er in den zweiten Stock, also
- b) Das Auto fährt nach vorne, also
- c) Der Roboter fährt zurück, also
- d) Die Treppe geht vom Erdgeschoss in den Keller,

___ / 4 Punkte

2 Schreib Sätze mit lassen + Infinitiv.

Beispiel: *Reparierst du das Auto selbst? – Nein, ich lasse das Auto/es reparieren.*

- a) Näht Susanne das Kleid selbst? – Nein, sie
- b) Schneidet Paul sich die Haare selbst? – Nein, er
- c) Bauen die Müllers ihr neues Haus selbst? – Nein, sie
- d) Machst du die Fotos für die Schülerzeitung selbst? – Nein, ich
- e) Repariert ihr den Computer selbst? – Nein, wir

___ / 5 Punkte

3 Was passt? Ordne zu.

- | | |
|-----------------------------|------------------------------|
| a) Am Anfang war | aber auch sehr spannend! |
| b) Ich finde, | ein interessantes Erlebnis. |
| c) Es war zwar anstrengend, | alles noch einfach. |
| d) Das war wirklich | es war ganz schön schwierig. |

___ / 4 Punkte

4 Schreib die Sätze im Passiv.

Beispiel: *Man kocht das Essen.*

Das Essen wird gekocht.

- a) Man sammelt die Pilze.
.....
- b) Man lädt Freunde zum Essen ein.
.....
- c) Man sucht ein gutes Rezept aus.
.....
- d) Man muss die Pilze putzen.
.....



e) Man schneidet die Pilze in kleine Stücke.

f) Man brät die Pilze.

g) Man kann das Essen servieren.

___ / 7 Punkte

5 Verbinde die Sätze zu einem Text. Verwende diese Wörter: schließlich, zuerst, dann

- 1. Tim kauft die einzelnen Teile für den Roboter.
- 2. Er baut den Roboter zusammen.
- 3. Der Roboter ist fertig und kann herumfahren.

___ / 3 Punkte

6 Aufgaben im Steinzeitdorf: Was passt? Ergänze: anzünden, besorgen, mahlen, füttern

- a) die Tiere
- b) das Feuer
- c) das Korn
- d) Nahrungsmittel



___ / 4 Punkte

7 Verbinde die Hauptsätze mit sodass oder so ... dass.

Beispiel: Das Müsli war lecker. Ich habe sofort alles aufgegessen.

Das Müsli war so lecker, dass ich sofort alles aufgegessen habe.

a) Das Wetter war tagelang schlecht. Alle hatten schlechte Laune.

b) Wir hatten Probleme, das Feuer anzuzünden. Oft mussten wir stundenlang frieren.

c) Die Arbeit war hart. Alle waren abends immer total müde.

___ / 3 Punkte

Gesamtpunktzahl: ___ / 30 Punkte

1 Was passt nicht? Streiche.

- a) Ob ich die Sporttasche nehme, hängt **davon / damit** ab, wie teuer sie ist.
- b) Ein Logo besteht oft **aus / mit** Symbolen und Buchstaben.
- c) Mein Bruder tauscht in der Schule oft Computerspiele **an / mit** seinen Freunden.
- d) Wenn ich neue Schuhe kaufe, achte ich immer **darüber / darauf**, dass sie modisch und bequem sind.
- e) Jeder hat das Recht **darauf / darum**, eine Werbung oder eine Marke abzulehnen.
- f) Sarah macht **für / aus** ihren alten Sachen oft neue Kleidungsstücke.

___ / 6 Punkte

2 Verbinde die Sätze mit *anstatt* oder *indem*.

Beispiel: *Luisa verwendet alte Kleidung wieder. Sie näht etwas Neues daraus.*

Luisa verwendet alte Kleidung, indem sie etwas Neues daraus näht.



- a) Kilian verwendet alte Kleidung wieder. Er schmeißt sie nicht weg.
.....
- b) Peter spart Geld. Er benutzt seine Sachen sehr lang.
.....
- c) Franka verdient ein bisschen Taschengeld. Sie bietet ihre alten Sachen im Internet an.
.....
.....
- d) Hannah gibt ihre alten Klamotten ihrer kleinen Schwester. Sie verkauft sie nicht auf dem Flohmarkt.
.....
.....

___ / 4 Punkte

3 Ergänze die passenden Endungen.

Hi Fiona,

wie geht's? Du, meine ältest..... (a) Schwester hat viele gebraucht..... (b) Klamotten, die sie nicht mehr haben möchte. Da sind aber nicht nur getragen..... (c) Sachen dabei, sondern auch ganz neu..... (d) Dinge. Der Freund mein..... (e) Schwester hat sie ihr geschenkt, aber sie haben ihr nicht gefallen. Also lagen sie nur die ganze Zeit in der untersten Schublade ihr..... (f) Schrank herum. Falls du Interesse an billig..... (g) Röcken und anderen Sachen hast, dann melde dich.

Viele Grüße

Ralf

4 Was passt nicht? Streiche.

- a) Teddybär – Brettspiel – Puppe – Ordner
- b) umsonst – treu – kostenlos – billig
- c) Bluse – Unterwäsche – Deo – Socken
- d) abstimmen – aufheben – behalten – verwenden
- e) gucken – schauen – folgen – sehen

____ / 5 Punkte

5 Bilde Sätze mit je ... desto. Achte auf die Form der Adjektive.

Beispiel: Die Werbung ist neu. Die Leute sehen sie sich gern an.

Je neuer die Werbung ist, desto lieber sehen sie sich die Leute an.

- a) Die Werbung ist schlecht. Man sieht sie selten an.
.....
- b) Die Werbung ist gut. Viele Menschen wollen das Produkt kaufen.
.....
- c) Jugendliche haben viel Geld. Sie kaufen viele Dinge.
.....
- d) Man sieht die Werbung oft. Man findet das Produkt wichtig.
.....

____ / 4 Punkte

6 Wie viele CDs haben die Jugendlichen? Ergänze: gar keine, nicht so viele, ziemlich viele, total viele

Chatroom

- ▲ Musik ist mir total wichtig. Ich gebe fast mein ganzes Geld für CDs aus. Ich habe schon
(a) CDs zu Hause. Mindestens 500!
- Ganze CDs kaufen? Nie! Ich kaufe mir immer nur ein paar Lieder, im Internet. Das ist billiger.
Ich habe deshalb (b) CDs zu Hause. Das spart auch Platz.
- Ja, da hast du Recht. Aber manchmal kaufe ich mir schon eine CD. Ich habe zwar
(c) CDs zu Hause, aber eigentlich ist es schon schön, wenn man ein ganzes
Album in der Hand hat.
- ◆ Ich kaufe mir gerne CDs, aber ich habe leider nicht so viel Geld. Ich habe schon
(d) CDs, vielleicht 100 oder 150. Aber auch nur, weil ich viele davon geschenkt
bekommen habe.

____ / 4 Punkte

Gesamtpunktzahl: ____ / 30 Punkte

1 Verbinde die beiden Hauptsätze durch einen Relativsatz.

Beispiel: Das ist ein Revolutionär. Er hat für die Gerechtigkeit gekämpft.

Das ist ein Revolutionär, der für die Gerechtigkeit gekämpft hat.

a) Das ist eine arme Frau. Die Ärztin der Hilfsorganisation hat ihr geholfen.

.....

b) Die Ärztin ist eine stille Heldin. Ich meine die Ärztin.

.....

c) Das ist der blinde Fußballspieler. Er spielt sehr gut.

.....

d) Kennst du das Mädchen? Es ist alleine um die Welt gesehelt.

.....

e) Das sind Menschen. Ihnen war nichts zu schwierig.

.....

___ / 5 Punkte

2 Ergänze das Relativpronomen in der richtigen Form.**Forum**

Felicitas: Kennt ihr die Fußballerin Lira Bajramaj? Sie ist eine Sportlerin, die beim Verein Turbine Potsdam spielt.

Peter: Ja. Sie ist eine Heldin für viele Mädchen, (a) Fußball spielen. Und sie hat doch den Vater, (b) nicht wollte, dass sie Fußball spielt.

Felicitas: Genau, aber sie hat trotzdem trainiert. Lira ist ein starkes Mädchen, (c) für viele ein Vorbild ist. Sie geht auch in Schulen und spricht über Probleme, (d) sie früher hatte. So hilft sie anderen Mädchen, (e) sonst keiner Mut macht. Sie ist eine Frau, (f) viele junge Migrantinnen ihre Probleme erzählen möchten.

Gudrun: Lira hat auch ein Buch geschrieben, (g) wirklich sehr interessant ist. Kennt ihr das?

Peter: Nein, aber es gibt auch noch eine andere Autobiografie, (h) ich total gut finde. Von Oliver Kahn. Das ist der Typ, (i) früher Torwart in der deutschen Nationalmannschaft war.

Gudrun: Davon habe ich schon gehört. Es gibt wirklich viele Sportler, (j) tolle Geschichten zu erzählen haben.

___ / 10 Punkte

3 Welches Verb passt? Ergänze in der richtigen Form: wegschauen, ignorieren, duzen, helfen, einmischen

- a) Ihr solltet den Täter nie, sondern immer siezen.
 b) Ihr solltet nicht, wenn ihr Zeugen von Gewalt seid.
 c) Bitte dem Opfer, indem ihr zum Beispiel einen Krankenwagen ruft.
 d) Leider haben viele Angst, sich
 e) Sie dann einfach die Situation und gehen weiter.



___ / 5 Punkte

4 Wie heißt das Gegenteil? Ergänze mit Artikel.

- a) der Täter ↔
 b) die Ruhe ↔
 c) der Krieg ↔

___ / 3 Punkte

5 Wie heißt das Synonym? Ergänze.

- a) die Straftat =
 b) anfassen =

___ / 2 Punkte

6 Was passt? Ordne zu.

- Kümmert euch helfen, ohne euch selbst in Gefahr zu bringen.
 a) Bitte benutzt keine die Situation nicht zu ignorieren.
 b) Und fasst den um das Opfer.
 c) Ihr solltet Täter nicht an.
 d) Merkt euch Gesicht und Kleidung des Täters.
 e) Es ist wichtig, Waffen.

___ / 5 Punkte

Gesamtpunktzahl: ___ / 30 Punkte

1 Ergänze den Demonstrativartikel *dies-* in der richtigen Form.

- a) Das ist ein Diagramm von der Bundestagswahl 2009. Bei Wahl hatte die *CDU* die meisten Stimmen.
- b) Hast du das schon gesehen? Parteiprogramm ist sehr interessant.
- c) Schau mal, das war in den 80er-Jahren der Bundeskanzler. Hast du Mann schon einmal gesehen?
- d) Hier, das ist das Wahlprogramm der Grünen. Partei hatte 2011 großen Erfolg bei den Landtagswahlen.

___ / 4 Punkte

2 Ergänze: *interessiert, finden, denke, Meinung, Zweifel*

- ▲ Meiner (a) nach brauchen wir mehr Medien im Klassenzimmer. Aber ich habe da so meine (b), dass wir welche bekommen werden.
- Ich (c), wir müssen etwas dafür tun. Viele (d), das geht uns nichts an. Aber das stimmt nicht.
- ▲ Na ja, ich glaube, viele (e) das gar nicht. Das ist das größte Problem.

___ / 5 Punkte

3 Formuliere die markierten Sätze wie im Beispiel um. Verwende *dazu nur/nicht/kein mit brauchen ... zu + Infinitiv*.

Ich freue mich schon total aufs Wochenende.

Beispiel: *Da muss ich nicht so früh aufstehen.*

Da brauche ich nicht so früh aufzustehen.

- a) Und ich muss deshalb kein schlechtes Gewissen haben.

.....

- b) Denn ich muss am Samstag keine Hausaufgaben machen.

.....

Die mache ich immer erst am Sonntag.

- c) Ich muss auch nicht mein Zimmer aufräumen, wenn ich keine Lust habe.

.....

- d) Samstags muss ich überhaupt nichts machen, was ich nicht machen will!

.....

___ / 4 Punkte



Chatroom

4 Ergänze die Artikel und die passende Endung: -ung, -keit, -heit

- a) Minder b) Regier c) Persönlich
- ___ / 3 Punkte

5 Bilde das passende Adjektiv auf -bar.

Beispiel: Das kann man bezahlen. Das ist bezahlbar.

- a) Das kann man gut hören. Das ist gut
- b) Das kann man beeinflussen. Das ist
- ___ / 2 Punkte

6 Was passt? Formuliere die Sätze neu mit: nicht nur ... sondern auch oder zwar ... aber oder weder ... noch

Beispiel: Jugendliche sind von den Medien beeinflussbar. Erwachsene auch.

Nicht nur Jugendliche sondern auch Erwachsene sind von den Medien beeinflussbar.

- a) Erwachsene wissen oft kaum etwas über Politik. Aber sie dürfen trotzdem wählen.
Erwachsene wissen oft kaum etwas über Politik,
sie dürfen trotzdem wählen.
- b) Jugendliche interessieren sich für Politik. Erwachsene auch.
..... Jugendliche, Erwachsene interessieren sich für Politik
- c) Wähler der Grünen sind nicht für Kernkraftwerke. Und sie sind auch nicht für Kohlekraftwerke.
Wähler der Grünen sind für Kernkraftwerke, für
Kohlekraftwerke.
- d) 16-Jährige sind von der Entscheidung ihrer Eltern abhängig. Und auch von der Meinung der Lehrer.
16-Jährige sind von der Entscheidung ihrer Eltern,
von der Meinung ihrer Lehrer abhängig.
- ___ / 8 Punkte

6 Was passt? Setze ein: Landesregierung, Bundesländer, Bundeskanzlerin, Bundestag

Hallo Udo,
wie geht's? Du, wir haben in der Schule gerade das politische System Deutschlands als Thema gehabt. Vielleicht kannst du mir ein bisschen was darüber schreiben. Denn bei uns ist das alles ganz anders. Also, in Deutschland gibt es 16 (a) Und in jedem wird alle fünf Jahre eine (b) gewählt. Stimmt das? Und bei euch regiert eine (c), oder? Wie oft wählt ihr eigentlich das Parlament, also den (d) Und wer wählt den Bundespräsidenten? Ich wäre froh, wenn du mir alles ein bisschen genauer erklären könntest!

Danke und viele Grüße
Florence

___ / 4 Punkte

Gesamtpunktzahl: ___ / 30 Punkte

1 Wie kann man auch sagen? Ergänze.

- a) nicht ehrlich sein =
- b) Spaß haben =
- c) mit einem Flugzeug auf die Erde kommen =

___ / 3 Punkte

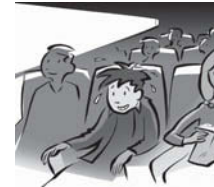
2 Wie heißt das Gegenteil? Ergänze.

- a) oberflächlich ↔
- b) nah ↔
- c) freundschaftlich ↔

___ / 3 Punkte

3 Was passt? Ordne zu.

- a) Ich kenne keinen es um zwei Freunde.
- b) In dem Film geht der beiden Filme.
- c) Die Hauptpersonen lernen nur weiterempfehlen.
- d) Den Film kann ich sich bei der Arbeit kennen.



___ / 4 Punkte

4 Was passt: wo oder was? Ergänze.

- a) Das ist leider alles, ich dir darüber sagen kann.
- b) Dein Hausschlüssel hängt dort, er immer hängt.
- c) Ich musste bei der Prüfung Englisch sprechen, für mich echt schwer war!
- d) Das ist wirklich das Dummste, ich je gehört habe!
- e) Ich war zwei Wochen in München, ich dann Curd kennengelernt habe.

___ / 5 Punkte

5 Wie heißt das korrekte Relativpronomen? Ergänze: die, der, der, der, dem, den, dessen, deren

- ▲ Für mich ist ein guter Freund ein Mensch, für (a) ich immer Zeit habe. Wie ist das bei euch?
- Meine beste Freundin ist meine Nachbarin, mit (b) ich mich sehr gut amüsieren kann. Das ist mir wichtig.
- ◆ Für mich ist wichtig, dass es eine Person ist, auf (c) ich mich freue.
- Klar. Ich finde es aber auch wichtig, einen Freund zu haben, (d) Eltern ich auch kenne und mag.
- ▲ Das ist mir egal. Hauptsache, es ist ein Mensch, (e) Rücksicht auf mich nimmt. + Es sollte jedenfalls keine Person sein, (f) Freunde man blöd findet.
- Mein Klassenkamerad Paul ist ein Freund, mit (g) ich viel lachen kann. Aber er ist leider ein Mensch, (h) sich nicht viele Gedanken über Freundschaft macht.

Chatroom

___ / 8 Punkte

6 Schreibe irrealer Vergleichssätze mit *als ob* wie im Beispiel.*Beispiel: Es sieht so aus: Klaus und Ulla / sich streiten**Es sieht so aus, als ob Klaus und Ulla sich streiten würden.*

a) Die beiden benehmen sich so: ganz allein sein

.....

b) Es sah so aus: Peter und Joseph / sich gelangweilt haben

.....

c) Gustav verhält sich: ein Geheimnis haben

.....

___ / 3 Punkte

7 Formuliere irrealer Wunschsätze wie im Beispiel.*Beispiel: Ich bin mit dem Auto gefahren. (Fahrrad)**Wäre ich nur mit dem Fahrrad gefahren!*

a) Ich bin zu spät gekommen. (früher)

.....

b) Er hat heute angerufen. (gestern)

.....

c) Ich habe zu wenig gelernt. (mehr)

.....

d) Wir sind in der Schule. (am See)

.....

___ / 4 Punkte

Gesamtpunktzahl: ___ / 30 Punkte

1 Formuliere die Sätze im Perfekt.

Beispiel: *Ich konnte mich früher immer an meine Träume erinnern.*

Ich habe mich früher immer an meine Träume erinnern können.



a) Aber ich wollte sie niemandem erzählen.

.....

b) Ich musste dann immer lügen, wenn mein Bruder gefragt hat.

.....

c) Und er konnte gar nicht glauben, was ich erzählt habe.

.....

___/3 Punkte

2 Ergänze: *sobald* oder *solange*?

▲ Hi Ihr! Gestern hatte ich einen Unfall mit dem Fahrrad. Mir tut alles weh. (a) ich lache, tut mir der Rücken weh. Außerdem habe ich mir den Fuß verletzt. Der ist total dick. (b) er so dick ist, kann die Ärztin mir keinen Gips machen. Hat jemand Lust, mich zu besuchen?

● Ich habe keine Zeit. (c) ich noch für das Abitur lernen muss, kann ich einfach gar nichts anderes machen.

■ Ich kann Dich besuchen, (d) meine Mutter zu Hause ist. Bis dahin muss ich noch auf meine kleine Schwester aufpassen.

▲ Super, dann bis später!

___/4 Punkte

3 Verbinde die Sätze. Verwende dazu: *entweder ... oder*, *sowohl ... als auch*, *weder ... noch*

a) Ich habe Lust, dich zu besuchen. Und ich habe Lust, ins Café zu gehen.

.....

b) Wir machen heute unsere Hausaufgaben. Oder wir machen sie am Sonntag.

.....

c) Bernhard will nicht Fußball spielen. Er will auch nicht Handball spielen.

.....

___/6 Punkte

4 Formuliere die Sätze um. Verwende dazu eine Infinitivkonstruktion mit *sein* oder *haben*.

Beispiel: *Oft kann man Träume nicht leicht verstehen.* *Oft sind Träume nicht leicht zu verstehen.*

a) Ich kann dazu nichts mehr sagen.

.....

b) Wir müssen noch viel tun.

.....

Chatroom

c) Die anderen kann man nicht sehen.

d) Man kann die Musik immer noch hören.






___ / 4 Punkte

5 Ergänze die korrekte Endung, wenn nötig.

- a) Der Professor erklärt den Student..... die Relativitätstheorie.
 b) Claudia geht mit dem Junge..... von nebenan zur Party.
 c) Der Arzt gibt dem Patient..... ein Medikament.
 d) Tief in deinem Herz..... weißt du, was du am besten tun solltest.
 e) Ich habe mich mit einem interessanten Mensch..... unterhalten.
 f) Luise darf mit ihrem Freund..... nach Italien fahren.

___ / 3 Punkte

6 Ergänze die lokale Präposition und den Artikel in der korrekten Form.

Hi Susa,
 weißt Du, was mir gestern passiert ist? Ich war allein zu Hause. Plötzlich habe ich ein Geräusch gehört, als ob jemand mit einem Stein (a)  Tür geklopft hätte. Ich habe (b)  Schlüsselloch geschaut, aber ich habe niemanden gesehen. Dann habe ich die Tür aufgemacht, aber da war niemand! Ich bin (c)  Haus gegangen, (d)  Garage, nichts. Da habe ich Angst bekommen. (e)  Hauswand bin ich zurückgerannt und wieder ins Haus gegangen. Tür zu! Keine Ahnung, wer das war. Komisch, oder? Was meinst Du?
 Bis dann.
 Ilka

___ / 5 Punkte

7 Ergänze mit *hin* oder *her*.

Carola war oben in ihrem Zimmer. Da rief ihre Mutter von unten: „Komm (a) unter, das Essen ist fertig!“
 Carola rief: „Ich kann jetzt nicht (b) unter kommen! Ich muss noch meine Hausaufgaben fertig machen.
 Kannst du mir das Essen bitte (c) auf bringen? Dann esse ich hier oben.“ „Ich kann dir das Essen natürlich
 (d) auf bringen, aber ich möchte, dass du mit uns isst. Mach eine Pause.“, antwortete ihre Mutter. „Und sag deinem Bruder Bescheid! Der ist gerade draußen im Garten. Er soll jetzt auch e) ein kommen.“

___ / 5 Punkte

Gesamtpunktzahl: ___ / 30 Punkte